

Kreislaufwirtschaft in der Schweizer Industrie verankern



Im Rahmen eines internationalen Forschungsprojekts untersuchten wir mit Schweizer Industrieunternehmen, welche Prinzipien der Kreislaufwirtschaft (circular economy) es gibt und wie diese Prinzipien in die Leistungsversprechen (value propositions) der Unternehmen einfließen können.

Dabei prüften wir, welches Nachhaltigkeitspotenzial intensivierte Dienstleistungen (servitization, Product as a Service) haben und wie sich ein höheres Dienstleistungslevel auf die Nachhaltigkeitsperformance auswirkt.

Unsere Leistungen

- Literaturrecherche und Erarbeiten von unterschiedlichen Kreislaufwirtschaftsprinzipien
- Durchführen von über 40 Interviews mit Fachpersonen aus der Industrie
- Erarbeiten einer Methodologie, um kreislaufwirtschaftliche Ansätze in der Entwicklung von Leistungsversprechen einfließen zu lassen
- Identifizieren von Hindernissen beim Implementieren von Kreislaufwirtschaftsprinzipien in Industriefirmen sowie Entwickeln von Lösungen, wie sich diese Hindernisse überwinden lassen

Auftraggeber

Europäische Kommission/Horizon 2020
(EU-Programm für Forschung und Innovation)

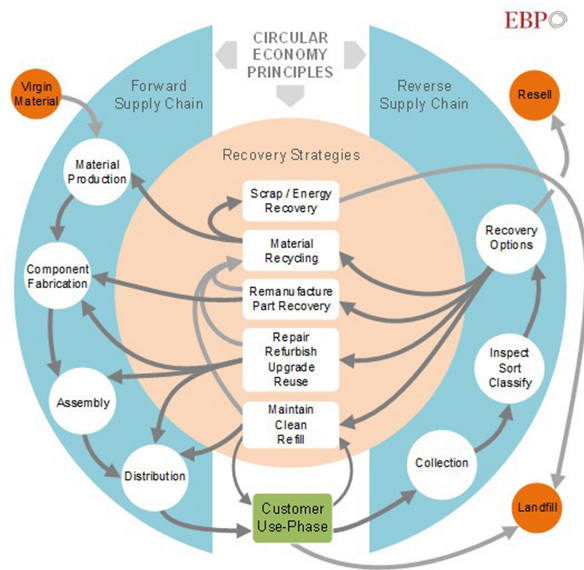
Fakten

Zeitraum 2016 - 2020

Projektland Schweiz

Ansprechpersonen

Dr. Andy Spörri
andy.spoerri@ebp.ch



Geschlossene Wertschöpfungskette in einer Kreislaufwirtschaft. Bildquelle: © EBP